

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 43

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag:
 Conzett & Huber
 Zürich und Genf

Am Samstag früh starteten auf dem Flugplatz von Mildenhall bei London 20 Flugzeuge zum großen Wettfliegen nach Australien. Ursprünglich verzeichnete die Nennliste 64 Equipen oder Einzelflieger. Die Namen der berühmtesten Renn- und Langstreckenflieger waren darunter. Aus den verschiedensten Gründen zogen die großen «Kanonen» ihre Anmeldung zurück. Andere, die Aussicht hatten, den

MacRobertson-Preis zu gewinnen, wie z. B. das Ehepaar Mollison, waren vom Pech verfolgt. So gingen zwei Außenseiter, zwei Flieger, von denen man bis jetzt wenig gehört hatte, als Sieger aus dem Rennen hervor. Die beiden Engländer Scott und Black sind am Dienstagmorgen um 6 Uhr 34 als erste auf dem Flugplatz von Flemington bei Melbourne gelandet. Sie benötigten für die 22 000 km lange Strecke genau 3 Tage und haben somit den bisherigen Rekord von 6 Tagen, 17 Stunden und 56 Minuten um mehr als die Hälfte geschlagen. Bild: Scott und Black mit ihrer Maschine unmittelbar vor dem Start in Mildenhall.

Aufnahme Photopress



DIE SIEGER

London-Melbourne in 3 Tagen!



Das nationale Begräbnis für Poincaré

Der Trauerzug passiert nach der bürgerlich-militärischen Feier vor dem Pantheon die Place St-Michel. Im Hintergrund die Kathedrale von Notre-Dame, wo die kirchliche Feier stattfand.



Die Beisetzung König Alexanders in Belgrad

Der Trauerzug fährt vorbei. Am Straßenrand kniet beim Passieren des toten Königs die Bevölkerung und betet und singt Trauerlieder. Mehr als eine halbe Million Menschen aus allen Teilen des Landes waren zu den Beerdigungs-Feierlichkeiten in die Hauptstadt gekommen.



† Rudolf von Tavel

Im Schnellzug zwischen Freiburg und Bern erlag im Alter von 68 Jahren der Berner Dichter Rudolf von Tavel einem Herzschlag. Mit seinen «Jä gäll, so geits», «Der Houptme Lombach», «Der Stärn vo Buebebürg» und vielen andern großen Arbeiten machte er sich zum Meister des bernischen Mundartromans, spiegelt er vergangenes Leben seiner engeren Heimat in all seinen lachenden und ersten Farben. Dr. Rudolf von Tavel war bis zu seinem Tode auch Leiter der illustrierten Halbmonatsschrift «Die Garbe». Aufnahme Photopress

Frau Dr. Bohny

die Witwe des früheren Chefarztes des Schweiz. Roten Kreuzes, ist vom vorarlbergischen Landesverein des Roten Kreuzes zum Ehrenmitglied ernannt worden. Die Fürsorgetätigkeit der Gefeierten, besonders während des Krieges, ist weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Aufnahme Photopress



Charles L'Epaffienier

der Neuenburger Maler und Bildhauer, feierte am 15. Oktober seinen 60. Geburtstag. Eines seiner bekanntesten Werke ist das Soldatendenkmal von Les Rangiers. Aufnahme Photopress



Axel Munthe

der berühmte auf Capri lebende blinde schwedische Dichter, hat sich in Zürich erfolgreich einer schwierigen Operation unterzogen. Durch den glücklichen Ausgang der Operation ist ihm das Augenlicht wieder geschenkt worden. Aufnahme Photopress



† Bankdirektor Martin Messmer

langjähriger Leiter des Zürcher Sitzes der Schweizerischen Diskontbank, starb 58 Jahre alt.



† Fritz Hochuli

bedeutender aargauischer Stricker-Industrieller, starb 74-jährig in Safenwil.





«Graf Zeppelin» über dem aargauischen Städtchen Baden

Aufnahme Fridli-Flug-Foto